

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Bergkönig

Lindpaintner, Peter Joseph von

Mannheim, [ca. 1825]

5. Duett. Allegretto

urn:nbn:de:bsz:31-86432

Bertha.
Kunz.

Allegretto.

Bertha.

So lang ihr Männer Bräutigam seid, ist wohl mit euch zu le - ben doch

Pianoforte.

in der Ehe soll zur Zeit viel Sturm und Regen ge - ben drum weil dem Wetter man nicht traut, bleibt man so lang als möglich Braut! drum

weil dem Wetter man nicht traut bleibt man so lang als möglich Braut!

Kunz.

Ein Bräutchen ist so mild so gut, weis im - mer nach zu - ge - ben, doch ist sie Frau, so

wächst der Mutz, gleich will sie sich er-
 be-
 bett; mag sie auch noch so launig seyn, ich möchte gern ein Ehemann seyn, mag sie auch noch so

lau-
 nig seyn ich möchte gern ein Ehemann seyn!
 Nur herrschen will der Ehemann!

Bertha. *Kunz.*

herrscht manehmal nicht immer das ar-
 me Weib-chen lei-
 det dan; Dem Gatten geht's et-
 schlimer Man sollte Braut zeit-le-
 bens

Bertha. *Kunz.* *Bertha.*

seyn! Zeit-le-
 bens Brau-
 ti-gum? Antwort: Nein! nur herrschen will der Ehemann, er herrscht manch, mal nicht immer, das arme Weibchen leidet dan;
 dem Mann geht's

Bertha. *Kunz.*

...uch noch so
 ...Kunz.
 ...the man's
 ...lebens
 ...an!
 ...in Manes getrot
 ...erw.
 ...erw.

man sollte Brautzeit lebens regn!
 So reiche mir die treue Hand wir wollen's fröhlich wa — gen
 schleimer
 Zeit lebens Bräutigam Antwort! Nein! So
 die treue Hand wir wollen's fröhlich wa — gen, wir wollen's fröhlich wa — gen, wenn Lie — be schlingt das Eheband ist leicht das Joch zu
 Wenn Lie be schlingt das Eheband ist
 tra — gen wenn Lie be schlingt das Ehe — band wenn Lie be schlingt das Eheband ist leicht das Joch zu tra — gen ist
 leicht das Joch, wenn — — — ist leicht das Joch zu tra — — — gen.

leicht das Joch zu tra — gen das Joch ist leicht zu tra — gen wenn

Wenn Lie-be schlingt das Ehe-band ist leicht das Joch zu tra — gen das

Lie-be schlingt das Band so rei — che mir die treu-e Hand wir wol-lens fröhlich wa — gen!

wir — so reiche mir die treue

wir wollen fröhlich wa — gen reich mir die Hand wir wollen fröh — lich wa — gen!

Hand, wir

mf *p* *cres* *f* *ff*